



LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111-N

OKTOBER 2021

Distriktversammlung in Lüneburg und Eröffnung der „Mind the Earth“ Ausstellung



Themen dieser Ausgabe:

Seite 13: Wärmepumpe - voll im Trend! Rund zwei Tonnen CO₂ weniger als mit der Ölheizung

Seite 19: Leo- und Lions-Flohmarkt: Gemeinsam wieder auf Sankt Pauli!

Seite 24: LC Flensburg von 1959 spendet 11.000 Euro für Hochwasseropfer in NRW und RPF

INHALT

EDITORIAL

GRUSSWORT „A WIND OF CHANGE“

Annette Brand, Distrikt-Governorin [3](#)

NEUES AUS DEM DISTRIKT

WER IST WER?

Folge 2 [5](#)

DISTRIKTVERSAMMLUNG

Lüneburg [9](#)

LIONS NACHHALTIGKEITS-CHALLENGE

Der Startschuss ist gefallen [11](#)

BEST PRACTICE

Wärmepumpe - voll im Trend! [13](#)

DIE NACHHALTIGE IMPULS-RUNDE (NIR)

Neuer Online-Talk für Umwelt-Interessierte [15](#)

TO DO'S FÜR WEBMASTER:INNEN

[16](#)

WIR BEGRÜSSEN

Neu-Lions [17](#)

CLUB-NACHRICHTEN

3. LEO- UND LIONS-FLOHMARKT: GEMEINSAM WIEDER AUF SANKT PAULI!

LC Hamburg-St. Pauli [19](#)

ERFOLGREICHES CHARITY GOLFTURNIER AUF DEM PEINER HOF

LC Hamburg-Victoria [20](#)

„FIT FOR LIFE“

LC Hamburg-Rosengarten [21](#)

EINE ERFOLGSGESCHICHTE WIRD 10 JAHRE ALT

LC Hamburg-Rosengarten [22](#)

BEACHTLICHE BILANZ MIT GUTEN PERSPEKTIVEN

LC Husum-Goesharde [23](#)

ZWEI TOLLE KONZERTE UND 4.700 EURO ERLÖS

LC Husum [23](#)

11.000 EURO SPENDE FÜR HOCHWASSEROPFER

LC Flensburg von 1959 [24](#)

ZWEITER VIRTUELLER ADVENTSMARKT

Lions und Leos der Zone II-2 [24](#)

ENDLICH WIEDER TOLKSCHAU!

LC Kappeln [25](#)

BENEFIZKONZERT FÜR DIE TAFELN

LC Kappeln [26](#)

SPENDEN FÜR OPFER DER HOCHWASSER- KATASTROPHE

LC Ahrensburg [27](#)

SPENDE FÜR SCHULBUS/WOLDENHORN SCHULE

LC Ahrensburg [28](#)

LIONS-QUEST IN BARGTEHEIDE

LC Bargteheide [29](#)

EX-MINISTERPRÄSIDENT ZU GAST

LC Bargteheide [29](#)

LEO-CLUBBERICHTE

ERFREULICHES WIEDERSEHEN

Die erste Multi-Distrikt-Rats-Konferenz in Hamburg [31](#)

DIE GROSSE DEUTSCHLANDREISE ...

Das Leo Malbuch Deutschland [32](#)

WAHLHELPER FÜR DEN GUTEN ZWECK

Leo-Club Askanier [33](#)

TERMINE

TERMINE AUS DISTRIKT UND CLUBS

Termine der Lions, Leos [35](#)

IMPRESSUM

REDAKTIONELLES [38](#)

Grußwort

A Wind of Change

Liebe Lions,

woran denken Sie bei diesen Worten? An die Rock-Ballade der Scorpions im „Wende-Herbst“ 1989 oder an die neuen Töne, die aus den aktuellen Koalitionssondierungen zu hören sind? Ich persönlich habe sofort die Melodie im Kopf und die Bilder des Mauerfalls vor genau 31 Jahren. Gänsehautfeeling auch heute noch bei dem Gedanken, welche unvorstellbaren Veränderungen durch beharrliche und gemeinsame Aktion möglich wurden. Höchster Respekt für Diejenigen, die sich damals an die Spitze der Bewegung setzten und dafür persönlich viel riskierten.

Auch heute brauchen wir dramatische Veränderungen, wenn wir unseren Kindern und Enkelkindern einen ähnlich lebenswerten Planeten hinterlassen wollen, wie wir ihn vorgefunden haben. Dafür braucht es aktiven Einsatz auf allen Ebenen, in allen Bereichen, an den verschiedensten Ansatzpunkten. Wir riskieren viel, wenn wir es nicht tun.

Auch wir als Lions sollten dazu beitragen, aus dem Hauch der Veränderung einen frischen Wind zu machen. Nach meinem Verständnis sind wir dazu geradezu prädestiniert: Gemeinwohl-orientiert und dort im Einsatz, wo es Benachteiligte, Schwächere und Schützenswertes zu unterstützen gilt. Empathisch, uneigennützig und solidarisch. So wie gerade erst wieder bei der Lions Hochwasserhilfe unter Beweis gestellt: innerhalb weniger Wochen gingen rund drei Millionen Euro auf dem Konto der Lions Stiftung ein – knapp 300.000 Euro wurden davon aus dem Distrikt Nord gespendet! Dieses Engagement macht mich stolz und dankbar und ich möchte Ihnen allen, die Sie dazu beigetragen haben, von Herzen danken!

Wie können wir jetzt beitragen zum notwendigen Wandel zu mehr Nachhaltigkeit? „Wir müssen handeln, wir müssen endlich ins Tun kommen ... und dürfen nicht noch mal ein Jahrzehnt mit rückwärts gewandten Diskussionen verschwenden“ forderte Professor Dr. Claudia Kemfert bei der feierlichen Eröffnung der Lions Wanderausstellung „Mind the Earth“ am 17.9.2021 in Lüneburg (zu sehen noch bis zum 31.10. im Museum Lüneburg). Am 1. November startet die nächste große Klimakonferenz in Glasgow – hoffen wir, dass dieser Geist die Verhandlungen prägen wird! Aber



Foto: Sandra König

auch jede:r von uns kann ganz persönlich einen Beitrag leisten. Konkrete Anregungen gibt es z.B. bei der Nachhaltigen Impuls-Runde (s. Beitrag S. 15) oder auf unserer Distrikt Website <https://111n.lions.de/mitmachen>. Als Club kann man sich die Lions Nachhaltigkeits-Challenge (s. S. 11) vornehmen und sich dafür einsetzen, neue Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen. Auf Zonen-Ebene gibt es erste Ansätze zu regionalen Baumpflanz-, Laubsaat- und Blühstreifen-Activitys. Das ist großartig und wir werden im nächsten Lions Nord darüber berichten.

Es gibt unzählige Möglichkeiten, aktiv zu werden. Welch Glück, dass wir jetzt wieder aktiv werden können! Mein Eindruck von den Club- und Zonenbesuchen der letzten Wochen: nach eineinhalb Jahren verordneter Vereinzelung herrscht in den meisten Clubs Aufbruchstimmung sowie Freude über Wiedersehen und erste durchgeführte Activitys. A Wind of Change – mit bewusster Dankbarkeit für persönliche Treffen und gemeinsame Aktionen. Lassen Sie uns diese positive Energie nutzen, um an gute Erfahrungen anzuknüpfen und neue Ideen zu wagen! Wenn viele mitmachen, schaffen wir das nötige Umdenken zu mehr Nachhaltigkeit.

Gemeinsam mehr erreichen!

Ihre

Annette Brand

Annette Brand

Distrikt-Governorin 2021/22

NEUES AUS DEM DISTRIKT

Wer ist Wer? Folge 2

Das Kabinett ist das erweiterte Führungs- und Koordinationsgremium des Distriktes. Hier engagieren sich rund 40 Lions, die Lust haben, über den Tellerrand zu schauen, Themen umzusetzen und voranzubringen. Das Kabinett trifft sich viermal im Jahr, die Protokolle sind für jeden Lion über die Kabinett-Sekretärin zugänglich. In den kommenden Folgen des Lions Nord werden wir Ihnen die Kabinettsmitglieder vorstellen.



Foto: privat

Barbara Grewe
(LC Hamburg-Hammonia)
Kabinettsbeauftragte Global Leadership Team und
stellv. Mitglied Finanzausschuss

Seit wann bist Du bei den Lions?

1977 bin ich Gründungsmitglied des LEO-Club Hamburg gewesen und seit 1989 Lion, als Gründungspräsidentin des Lions Clubs Hamburg-Hammonia.

Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Aus den vielen tollen Erlebnisse ein „tollstes“ auszuwählen ist mir nicht möglich. Stellvertretend für alle Begegnungen mit Menschen auf der ganzen Welt möchte ich zwei Beispiele nennen. Zum einen die immer wieder begeisternden Begegnungen mit den Athlet:innen von Special Olympics auf den verschiedenen Veranstaltungen, die mir mit ihrer Freude und Selbstverständlichkeit die wirklich wichtigen Werte zeigen. Zum anderen das unglaubliche Gefühl nach jahrelanger Organisation am Ende der Parade of the Nations bei der Lions International Convention 2013 in Hamburg mit meinem Team das Fahnenmeer rund um die Hamburger Binnenalster zu sehen und zu wissen: da gehörst Du dazu.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Ich möchte meine Erfahrungen und meine Begeisterung für Lions weitergeben, der direkte Kontakt des GLT zu vielen Amtsträgern und Lions ist für mich immer eine Bereicherung.



Foto: privat

Dr. Andreas Biller
(LC Winsen/Luhe)
Kabinettsbeauftragter Global Service Team

Seit wann bist Du bei den Lions?

Seit März 2013.

Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Es gab diverse beeindruckende emotionale Lions-Momente. Immer wenn wir direkt spüren konnten, dass wir mit unserer Spende einem Menschen wirklich helfen konnten, gab es dieses „Hier bist Du richtig!-Gefühl“. Wahnsinnig bewegt hat mich der Abschied von einer noch jungen Mitarbeiterin auf der Palliativstation des Winsener Krankenhauses. Sie erzählte mir, wenige Tage vor ihrem Tod und schwer von Ihrer Krankheit gezeichnet, wie gut und liebevoll sie betreut wird. Die Station wird jedes Jahr von meinem Club mit einer relevanten Geldspende unterstützt. Wow, da ist jeder Cent richtig eingesetzt.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Die 110 Lionsclubs unseres Distrikts leisten selbstbestimmt hervorragende Arbeit in ihrer Region. Richtig Schwarmpower entwickelt sich durch gemeinsame Activitys auf Zonen-, Distrikt- oder Multi-Distrikt-Ebene. Im Sinne unseres Mottos „We serve“ nach außen und innen möchte ich alles tun, um gemeinsame Aktivitäten zu initiieren und zu koordinieren. Wenn wir dann auch noch über unsere Activitys berichten (Tue Gutes und berichte darüber!) ist mein Job erfüllt und ich bin zufrieden.



Foto: privat

Martina Luck
 (LC Hamburg-Wandsbek)
 Kabinettsbeauftragte
 Global Membership Team

Seit wann bist Du bei den Lions?

Seit 1992 bin ich in der Lions Organisation Mitglied. Gestartet als Mitglied im Leo-Club Caspar Voght. Am 23.02.1999 wurde ich in den LC Hamburg Wandsbek – als erste Frau in einen reinen Herrenclub – aufgenommen.

Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Ehrliche und innige Freundschaften europaweit, jahrzehntelang in der großen Lionsfamilie pflegen zu können, welche ihren Ursprung in den gemeinsamen Activits und Kongressen haben. Es erfüllt mich sehr, ein Teil dieser Familie zu sein.

Ebenso berührt es mich immer wieder sehr, mit großer Freude und Dankbarkeit in strahlende Kinderaugen schauen zu können, wenn wir helfen konnten.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Den „We serve“-Gedanken leben und gemeinsam Gutes tun. Dabei immer freundschaftlich und respektvoll miteinander umzugehen. Im Amt als KDIA liegt mir sehr am Herzen: die Aufklärung und Prävention hinsichtlich der Spätfolgen von Diabetes und die leider steigenden Zahlen an Neuerkrankungen. Im Amt als KGMT liegt mein Schwerpunkt bei zufriedenen Mitgliedern in gesunden, aktiven Clubs.



Foto: privat

Dr. Claus-Dieter Brandt
 (LC Bad Schwartau)
 Kabinettsbeauftragter Stiftung und Umwelt

Seit wann bist Du bei den Lions?

Im Lionsclub Bad Schwartau bin ich Mitglied seit 1992. Der kameradschaftliche Umgang miteinander und die freundschaftliche Atmosphäre haben mir von Beginn an gut gefallen und mir den Entschluss leicht gemacht, der Einladung in den Club zu folgen. Gern habe ich dort Aufgaben übernommen, später auch in unserem Distrikt und Multi-Distrikt. Der freundschaftliche Kontakt mit vielen Lions hat die Zusammenarbeit interessant, erfreulich und anregend gemacht, besonders auch im internationalen Bereich. LCI hat sich in den Jahren seitdem stetig erneuert und seine Positionen den neuen Zeiterfordernissen angepasst; ich empfinde die allgemeinen Ziele von uns Lions, unsere Ethik, die Positionen zur gesellschaftlichen Vielfalt, zu Europa und zu umweltpolitischen Belangen unserer Zeit als ein wertvolles, zeitgemäßes Fundament, gerade auch für die globale Zusammenarbeit aller Lions.

Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Die Vielfalt der Kontakte mit Lions bei Projekten und Schulungen, Versammlungen und Diskussionen mit einem freundlichen Umgang untereinander und großer Aufgeschlossenheit haben mich immer wieder begeistert und motiviert, einfach weil es Freude macht, miteinander Hilfsprojekte verlässlich und erfolgreich in die Tat umzusetzen. Rückblickend möchte ich meinem Governorjahr in 111N dabei einen besonderen Stellenwert zumessen, wegen der Breite der Aufgabenpalette und der Intensität der gegenseitigen Zusammenarbeit auf freundschaftlicher Basis. Aus unseren zahlreichen Activits greife ich das Kinderbetreuungs-

zentrum „Rachia“ bei St.Petersburg sowie die Einrichtung „Maarja Village“ bei Tartu/Estonia heraus; es hat mich fasziniert, wie Lionsfreundschaften über viele Grenzen hinweg so verlässlich funktionieren können, wenn es darum geht Kindern zu helfen.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Unser interner Umgang miteinander prägt das Klima in unserer Lionsorganisation. Freundschaft, Verlässlichkeit, gegenseitiger Respekt und internes "We Serve" sind mir sehr wichtig. Wir können viel erreichen, wenn wir uns für wertvolle Projekte gemeinsam begeistern und verständnisvoll miteinander umgehen. Der Themenbereich Umwelt/Nachhaltigkeit/Klimaschutz ist sehr wichtig und stellt uns gewiss vor neue, große Aufgaben, die wir mit Respekt und Toleranz diskutieren und mit vereinten Kräften angehen sollten.



Foto: privat

Valentin Schmeling
 (LC Hamburg-Victoria)
 Kabinettsbeauftragter für IT und PR

Seit wann bist Du bei den Lions?

Gefühlt schon immer, denn mein Vater nahm mich schon als Kleinkind mit in seinen Lions Club Pfaffenhofen/Hallertau. 2006 wurde ich Leo im Club Tor zur Welt Hamburg und wechselte aus beruflichen Gründen 2010 in den Leo-Club Salzburg, in dem ich nach wie vor Mitglied bin. Zurück im Norden trat ich 2015 dem Leo-Club Askanier Hamburg bei, in dem ich mich auch heute noch engagiere. Seit 2020 bin ich außerdem Mitglied im Lions Club Hamburg-Victoria.

Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Seit dem Winter 2020 verteilt mein Lions Club Hamburg-Victoria jeden Sonntagvormittag am Drop Inn in Hamburg Essen an wohnungslose Menschen, die das Essen mit großer Dankbarkeit und Herzlichkeit entgegen nehmen – eine großartige Activity.

Während meiner Leo-Zeit hat mich das „International Leo Youth Camp“ besonders beeindruckt, das ich von 2006 – 2020 mitorganisieren durfte. Dieses Blindencamp findet alle zwei Jahre in unserem Distrikt statt mit abwechslungsreichem Programm, das von den Leo- und Lions Clubs gesponsert wird. Die gemeinsamen Erlebnisse mit blinden Jugendlichen aus aller Welt sind einmalig.

Aber auch der Besuch im Internationalen Friedensdorf in Oberhausen berührt mich jedes Mal aufs Neue. Es ist faszinierend, mit welcher Lebensfreude einen die Kinder dort trotz ihrer harten Schicksale begrüßen.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Als Kabinettsbeauftragter für PR und IT möchte ich Lions und Leos in unserem Distrikt dabei unterstützen, ihre großartigen Projekte und Activitäts auch bekannt zu machen – über den Lions Nord und unsere neue Distrikt Facebookseite.



Foto: privat

Anja Holtgreve
 (LC Flensburg-Alexandra)
 Kabinettsbeauftragte für IT und Website

Seit wann bist Du bei den Lions?

Vor 20 Jahren wurde ich erstmalig zum Clubtreffen des frisch gegründeten LC Flensburg-Alexandra eingeladen und bin geblieben.

Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Allein durch die Innenstadt von Mailand zu gehen und nicht alleine zu sein, war ein tolles Erlebnis. Bei der LCIcon 2019 habe ich gespürt, wie das Lions-Emblem Menschen verbindet. Überall in den Straßen begegneten mir Lions, die – sobald sie das Logo sahen – lächelten, grüßten und das Gespräch suchten. Es fühlte sich wie ein blaues Band der Verbundenheit an, das sich rund um den Globus zieht und dazu führt, Vertrauen und Freundschaft gegenüber Menschen zu empfinden, die man gar nicht kennt.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Als Annette erstmalig von ihrem Wunsch sprach, die Lions Clubs für 17 Ziele zu begeistern, dachte ich, wie wollen wir dabei den Bogen zu den internationalen Lions-Schwerpunkten schlagen? Und darin sehe ich meine Aufgabe im Kabinett: Mit Hilfe des Relaunch der Website 111n.de Transparenz schaffen, informieren, erklären, Interesse wecken, sensibilisieren, verstärken, unterstützen, nachhaltige Ideen sammeln sowie Impulse weitergeben. Ich möchte als Multiplikatorin wirken und die Clubs ermutigen, die Ausrichtung durch die Governor-Crew auf ein noch nachhaltigeres Handeln mitzugehen. Wenn die bestehenden Activitäts auf ihre Nachhaltigkeit geprüft und weiterentwickelt werden, wenn wir Lions einen guten Beitrag zum Klimaschutz leisten, dann könnten unsere Clubs in der Zukunft auch für die junge Fridays-for-Future-Generation interessant sein, sollte diese in ein paar Jahren neue Felder für ehrenamtliches Engagement suchen.



Foto: privat

Kay Karjel
(LC Uggelharde)
Kabinett-Schatzmeister

Seit wann bist Du bei den Lions?

Ich bin seit 2013 bei dem Lions Club Uggelharde in Tarp.

Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Ein tolles Erlebnis hatte ich gerade vor ein paar Monaten. Mein Club veranstaltet regelmäßig einen Bücherflohmarkt, welcher Corona-bedingt lange ausfallen musste. Als dann endlich wieder einer stattfinden konnte, kam eine ältere Frau und sagte, sie komme zu jedem Flohmarkt und nutzt diesen wie eine Bücherei, indem sie die gelesenen Bücher wieder spendet und sich neue kauft. Durch Corona gingen ihr die ungelesenen Bücher aus und sie war sehr froh, dass wir wieder da sind.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

In meinem Amt als Schatzmeister ist mir wichtig, auch den Schatzmeistern in den Clubs für Fragen zur Verfügung zu stehen.



Foto: privat

Lutz Baastrup
(LC Uggelharde)
Kabinettsbeauftragter für Satzung und Recht,
Baltic Sea Lions, North Sea Lions

Seit wann bist Du bei den Lions?

Ich bin seit 2005 Mitglied im Lions Club Uggelharde (Oeversee bei Flensburg).

Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?

Ich durfte der Lions Organisation als Lion, als Distrikt-Governor und als Governorratsvorsitzender dienen. Da gibt es unzählige kleine und große Erlebnisse. Sei es als Club-Präsident ein Ausflug mit den alten Flensburger Diakonissen, sei es als Distrikt-Governor der Auftritt des blinden Musikers von der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, der den Saal rockte mit „Life is Life“. Am berührendsten war sicherlich der Besuch mit Past International President Dr. Yamada im Friedensdorf Oberhausen. Lions ist einfach eine tolle Organisation.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Als Beauftragter für Satzung und Recht rege ich bei jedem Club an, die Satzung anzupassen und vielleicht insbesondere die Aufnahmebedingungen zu modifizieren, um engagierte Menschen leichter als Lions aufzunehmen. Als Beauftragter für North Sea Lions möchte ich a) internationale Projekte auf den Weg bringen und fördern und b) unsere holländischen Lionsfreunde überzeugen, dabei zu bleiben bzw. wieder bei NSL mitzumachen. Als Beauftragter für Baltic Sea Lions möchte ich BSL auf den Prüfstand stellen.

Distriktversammlung am 18. September 2021 in Lüneburg

Sabine Heggemann, LC Lüneburg-Ilmenau

„Eine neue Art von Denken
ist notwendig, wenn die Menschheit
weiterleben will.“

Albert Einstein

Dieses Zitat des Nobelpreisträgers Einstein hätte eine mögliche Überschrift der 1. DV 2021-2022 in Lüneburg sein können. Das Thema „Nachhaltigkeit“ und in diesem Sinne das neue Denken (und dementsprechende Handeln) wurden von DG Annette Brand in einem Feuerwerk von inspirierenden Impulsen und Ideen angeboten. Der umweltpolitischen Grundsatzerklärung der Lions von 1972 (!) wurde wieder neues Leben eingehaucht.

So gab es neben hochkarätigen Rednern am Nachmittag, die die Dringlichkeit des Themas unterstrichen, kostenlosem Essen für alle Teilnehmer:innen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften angereist waren, auch ein neues Abschlusslied und statt Wimpel eine Lions-Tasse. Lionsfreund:innen, die sich nur zögernd auf Neues einlassen mögen, wurden hier gefordert. Aber schon

Gustav Heinemann wusste: „Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte“.

Schon am Tag zuvor, als Begleitprogramm der Kabinettsitzung, wurde die Ausstellung „Mind the Earth“ des Künstlers Kasper Brejnholt Bak im Foyer der Leuphana Universität eröffnet. Sie bot sich wie ein visueller Beleg für den Vortrag „Countdown für den Klimaschutz“ an, den Professorin Dr. Claudia Kemfert als Expertin für Energiewirtschaft und Energiepolitik zur feierlichen Eröffnung hielt.

Auf der Distriktversammlung am Samstag gab es weitere inspirierende Impulse zum Thema. Nach dem Rückblick von IPDG Olaf Kahlke, dessen Möglichkeiten in seinem Amtsjahr durch die Corona-Maßnahmen extrem eingeschränkt waren, skizzierte DG Annette Brand

wie „enkelrelevant“ es ist, dass wir Lions uns auf die o.g. umweltpolitische Erklärung besinnen und mit Engagement sowie Kreativität noch aktiver werden. Sie sieht in einer deutlichen Positionierung auch eine große Chance, jüngere Menschen für Lions zu interessieren. In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass ich persönlich sehr überrascht war, dass von den rund 3.500 Mitgliedern im Distrikt Nord nur rund 100 Mitglieder (live und online) bei dieser Distriktversammlung präsent waren. Ich hoffe, dass sich die Einsicht, dass wir als Lions zusammen Entscheidendes zur Rettung des Planeten Erde bewegen können – um weniger geht es nicht – ganz schnell einstellen wird.

Eine Möglichkeit für ein entsprechendes Club-Engagement stellte das Nachhaltigkeits-Team rund um unsere Distrikt-Governorin vor: Die Lions Nachhaltigkeits-Challenge, LNC (siehe Artikel S. 11 von Anja Holtgreve). Dass diese Initiative keine „Einjahresfliege“ wird, wurde durch die einstimmige Wahl von VG Jutta Renner zur Distrikt-Governor-Elect besiegelt. DGE Jutta Renner hat sich ebenso wie der 2. VG Jörg Bertram und 3. VG Thorsten Dahl das Thema „Nachhaltigkeit“ auf die Fahnen geschrieben. Als Gerüst und Kompass sieht das Team die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele, in denen sich schon jetzt viele Aktivitäten der Lions einordnen lassen. Wie dies beispielsweise bei Kompensationszahlungen für das Lions-Projekt „Energie-effiziente Kochöfen für West-Bengalen“ geschieht, erläuterte der Governorratsbeauftragte für Umwelt (GRU), PDG Hans Schreiner, anhand eines mitgebrachten Ofens. Zur weiteren Inspiration wurden alle Lions eingeladen, an den monatlich online stattfindenden „Nachhaltigen Impuls-Runden“ (NIR, s. Artikel S. 15), sowie der für April/Mai 2022 geplanten



Foto: Steffen Brand

Eröffnung der Ausstellung „Mind the Earth“ (v.l.n.r. Prof. Dr. Thomas Schomerus, Prof. Dr. Claudia Kemfert, DG Annette Brand, LF Claudia Kühne und LF Prof. Dr. Heike Düselder)



Multi-Distrikt-Activity „Move for the Planet“ teilzunehmen (Informationen dazu ab Januar 2022).

Wie starker Rückenwind erschienen am Nachmittag die drei Vorträge, zu denen auch Gäste geladen waren. Gebannt lauschte das Publikum zunächst den Ausführungen von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schaltegger, Ordinarius für BWL, insbesondere Nachhaltigkeitsmanagement. Anschaulich und wissenschaftlich fundiert präsentierte er nicht nur die Fakten der planetaren Grenzen, die teilweise schon weit überschritten sind, sondern auch Wege aus der Krise als Potenziale für Unternehmen. Die Atmosphäre im Hörsaal der Leuphana Universität war fühlbar positiv knisternd aufgeladen.

Benny Adrion, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Viva con Agua, schaffte es dennoch, das Energielevel des Auditoriums noch weiter nach oben zu schrauben. Live aus Kapstadt zugeschaltet, sprühte der ehemalige St. Pauli-Fußballprofi vor Begeisterung über den nachhaltigen und internationalen Unternehmenserfolg von Viva con Agua. Die Freude und Faszination über dieses Wirken, auch in Bezug auf das positive Miteinander von Menschen, das durch diese Projekte möglich wurde und wird, übertrug sich vollkommen auf das Publikum.

Abgerundet wurde der Nachmittag von LF Prof. Dr. Martin Wittmaier vom Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft von der Hochschule Bremen. Dieser konnte der interessierten Zuhörerschaft von einem nachhaltigen Lions-Projekt rund um Plastik-Recycling im westlichen Afrika berichten, das derzeit als Gemeinschaftsprojekt mit dem Nachbar-Distrikt Niedersachsen-Bremen geplant wird. Und auch Distrikt-Governorin 111-NB Claudia Kühne hat mit der Organisation von „Mind the Earth“ als Lions Wander-Ausstellung ihr Engagement für Nachhaltigkeit eindrucksvoll belegt und war gern gesehener Gast bei der Eröffnung sowie der Distriktversammlung.

Ich freue mich auf viele weitere Ideen und Initiativen der Lionsfreund:innen und auf zahlreiche Mitglieder bei der 2. DV 2021-2022 am 23. April 2022 im Lübecker Stadtwald.



Foto: Thorsten Daht

Nach dem Vortrag von Simon Ritter Distriktpräsident Leos wurde wieder klar, die Zusammenarbeit zwischen Leos und Lions ist wichtig



Auch online konnte man an der 1. Distriktversammlung teilnehmen. Präsentationen und Redner:innen wurden live übertragen, Abstimmungen erfolgten für alle über das Handy.

Nachhaltigkeits-Challenge

Der Startschuss ist gefallen

Anja Holtgreve, LC Flensburg-Alexandra

Jetzt geht es los!

Nach der ersten Veröffentlichung im letzten Newsletter wurde noch etwas an der Ausgestaltung der Challenge gefeilt. Nun ist der Startschuss mit der Vorstellung der Lions Nachhaltigkeits-Challenge (kurz LNC) durch Thors-ten Dahl, 3. Vize-Governor, bei der DV in Lüneburg gefallen.

Die LNC soll als Anregung dienen, in den Lions Clubs über die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung zu diskutieren und konkret zu überlegen, welchen Beitrag wir Lions zur Erreichung leisten können. Die LNC ist ein Angebot, ohne erhobenen Zeigefinger gemeinsam zu lernen und zu überdenken,

- was wir tun
- wie wir es tun und
- wie wir es nachhaltiger tun können.

Die Auszeichnung gibt es in drei Kategorien: BRONZE – SILBER – GOLD.



Quelle: privat

DG Annette Brand und Sabine Heggemann vom LC Lüneburg-Ilmenau mit vier der 17 Nachhaltigkeitsbauklötze

Für einige Lions Clubs wird es eine Herausforderung sein, die Kriterien für die Auszeichnung in Bronze zu erfüllen. Doch wir alle wachsen mit unseren Aufgaben und den Zielen, die wir uns setzen. Und darum geht es bei dieser Challenge. Lassen Sie uns den Weg zu mehr nachhaltigem Handeln gemeinsam gehen.

Als konkrete Ansatzpunkte für eine Orientierung an den 17 Zielen sind 15 Kriterien festgelegt, die es zumindest teilweise zu erfüllen gilt. Diese Liste ist nicht vollständig, wird im Laufe der Zeit vermutlich sowohl qualitativ als auch quantitativ angepasst werden.

1. Katalog mit 15 Kriterien
2. CO₂-Fußabdruck
3. Durchführung einer neuen Nachhaltigkeits-Activity

Bronze

1. 9 (60%) von 15 Kriterien sollen erfüllt sein.
2. Für jedes Clubmitglied wird ein CO₂-Fußabdruck ermittelt und ein Durchschnittswert ausgerechnet – reicht.
3. 1 von 15 Punkten (Nachhaltigkeits-Activity nicht zwingend erforderlich)

Silber

1. 11 (75%) von 15 Kriterien sollen erfüllt sein.
2. Beim CO₂-Fußabdruck darf der Durchschnittswert des Clubs nicht mehr als 1t über dem deutschen Durchschnitt liegen.
3. Der Club macht eine neue Nachhaltigkeits-Activity oder unterstützt eine andere Organisation bei einer.

Gold

1. 12 (80%) von 15 Kriterien sollen erfüllt sein.
2. Beim CO₂-Fußabdruck muss der Durchschnittswert des Clubs mindestens 1t unter dem deutschen Durchschnitt liegen.
3. Der Club macht eine neue Nachhaltigkeits-Activity, in der mindestens drei weitere Clubs beteiligt sind ODER zeichnet Multiplikator:innen für Nachhaltigkeit aus.

Wir hoffen auf Anregungen, Feedback und Erfahrungsberichte aus den Lions Clubs und sind dankbar für konstruktive Kritik. Wir stehen am Anfang mit dieser Nachhaltigkeits-Challenge, aber die Zeit drängt. Unser Ziel ist, die 17 Ziele als Kompass für unser Handeln im Bewusstsein der Lions zu verankern.

Als Basis für den Start eines Veränderungsprozesses ist die Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks als Club-Durchschnittswert aus den persönlichen Einzelwerten der Lions-Mitglieder vorgesehen. Nur wenn wir wissen, wo wir stehen, können wir den Weg finden, der am schnellsten zum Ziel führt.

Wie funktioniert es?

- Informationen und Meldebogen sichten (siehe <https://111n.lions.de/lions-nachhaltigkeits-challenge>).
- Im Lions Club besprechen – WARUM, WAS und WIE?
- Über die 17 Ziele reden.
- Kriterien abwägen und auswählen – welche Auszeichnung wird angestrebt? (siehe LNC Informationsblatt auf <https://111n.lions.de/lions-nachhaltigkeits-challenge>)
- Lions-Mitglieder ermitteln eigenen CO₂-Fußabdruck. Bei Bedarf gegenseitige Unterstützung anbieten. Club-Durchschnitt errechnen.
- Im Zeitraum vom 1. April – 30. Juni 2022 die Meldeunterlagen an KU Claus-Dieter Brandt senden (E-Mail-Adresse ku@111n.de)
- Bis zum 31. August 2022 erfolgt die Auswertung durch ein Gremium.
- Auszeichnung auf der 1. Distriktversammlung des Lionsjahres 2022-2023 entgegennehmen.

Die Mitglieder der Nachhaltigkeitsplanungsrunde kommen gerne zu einem Club- oder Zonentreffen, um über die LNC zu informieren und mit den Lions-Mitgliedern darüber ins Gespräch zu kommen.

Ansprechpartner

Claus-Dieter Brandt
Andreas Biller

ku@111n.de
kgst@111n.de



Lions Deutschland
Distrikt 111 Nord

Lions Nachhaltigkeits-Challenge

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Best Practice: Wärmepumpe - voll im Trend

Zwei Tonnen weniger CO₂ als mit der Ölheizung

Thorsten Dahl, 3. Vize-Governor, LC Schleswig

Um es vorweg zu nehmen: Mit einer Wärmepumpe kann man erheblich CO₂ sparen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Anzahl der neu installierten Wärmepumpen hat sich in Deutschland innerhalb von fünf Jahren knapp verdoppelt von 65.000 auf 120.000 Anlagen im Jahre 2020. Tendenz steigend.

Im Jahr 2019 tauschte ich meine stets als neu bezeichnete, inzwischen doch schon 24 Jahre alte, Ölheizung gegen eine Wärmepumpe aus. Die Investition lag bei rund 18.000 Euro. Die im Haus bereits vorhandene Fußbodenheizung wurde in das neue Heizsystem integriert.

Eine Wärmepumpe funktioniert wie ein Kühlschrank, nur anders herum. Mittels eines Verdichters wird dem Gartenboden oder der Luft vor dem Haus Sonnen-Wärme entzogen und ins Haus gebracht. Nur rund ein Viertel der Energie ist nötig, um 100 Prozent Heizleistung zu erzeugen. Das ist extrem effizient. Nebenbei bemerkt, wenn man möchte, kann man die Wärmepumpe auch zum Kühlen nutzen - aber das mache ich persönlich nicht.

Um eine Wärmepumpe zu installieren, sind einige Voraussetzungen nötig:

Zunächst sollte man wie oben beschrieben 10.000 bis 18.000 Euro in die Hand nehmen. Soviel wird man in etwa rechnen müssen für eine neue Anlage. Je nach Bauweise kann es auch mehr werden, wenn man z.B. die Wärme aus der Tiefe holen möchte und im Garten gebohrt werden muss. Natürlich sind Wärmepumpen derzeit durch die BAFA förderfähig, so dass sich die Investition deutlich reduziert!

Der Strom für den Betrieb sollte aus regenerativen Energien stammen, bitte nicht aus Kohlekraft. Natürlich ist jeder Neubau für eine Wärmepumpe geeignet, aber auch voll sanierte Altbauten. So wie bei uns. Unser Haus ist von 1942, aber nachträglich rundum wärmeisoliert. Die Vorlauftemperatur einer Wärmepumpe liegt bei ungefähr 35 Grad. Daher wäre es ideal, wenn man Flächenheizungen wie z.B. Wandheizungen oder Fußbodenheizungen mit einbindet. Die „alten Heizkörper“ sind dafür nicht geeignet.

Wenn die Wärmepumpe die Energie aus der Luft holt, ist für den Wärmetauscher ein guter Standort wichtig, z.B. hinter einer Garage. Denn der Wärmetauscher erzeugt durch den innen liegenden Propeller eine Geräuschkulisse in der Lautstärke eines normalen Gesprächs zwischen zwei Menschen. Also nicht wirklich laut, aber in Form eines Summens im Vollbetrieb hörbar. Wenn man die Wärme geräuschlos aus dem Boden holen möchte, dann sollte man die Rohr-Schlangen im Garten am besten vor einer Gartengestaltung verlegen. Denn da ist natürlich ordentlich Erdbewegung angesagt. Bei Wärme aus der Tiefe, die noch effizienter ist, braucht man ggfs. eine Genehmigung zum Bohren.



Thorsten Dahl

Wärmepumpe im Keller von Thorsten Dahl, 3. Vize-Governor

Hat man zuhause eine Photovoltaikanlage, ist das zusammen mit der Wärmepumpe ein „Traumpaar“. Am besten, man lässt sich durch eine/n Energieberater vorher einmal genau über die Möglichkeiten vor Ort beraten.

Was ist nun der Vorteil einer Wärmepumpe?

Wie oben beschrieben, lässt sich der CO₂-Fußabdruck deutlich senken im Vergleich zu einer Ölheizung. Wenn man vorher 3.000 Liter Öl pro Jahr verbrennt, fallen diese komplett weg.

Nach dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes https://uba.co2-rechner.de/de_DE, stellte ich fest, dass ich rund zwei Tonnen CO₂ spare. Das bringt also wirklich etwas!

Ich freue mich über den zusätzlich gewonnenen Kellerraum. Denn die alten Öltanks sind entsorgt und der vorhandene Platz reichte bei mir z. B. für eine Sauna. Die Sauna hat einen Jahresverbrauch je nach Nutzung von rund 40 Kilowattstunden. Ein Mini-Betrag gegenüber dem eingesparten CO₂ und zudem ein echter Freizeit-Gewinn! Doch Vorsicht: wer bei Altbauten im Keller Mauerdurchbrüche vornimmt, sollte prüfen, ob in dem Beton oder Mörtel Asbest enthalten ist - das ist leider oft der Fall. Also bitte Vorsicht!

Mein Schornsteinfeger braucht bei mir wegen der Heizung nicht mehr vorbei zu kommen, sondern nur für den Kaminofen im Wohnzimmer. Messen der Heizung und Kehren des Schornsteins bei der alten Ölheizung sind weggefallen. Daher reduzieren sich die Schornstein-

fegerkosten. Der Kaminofen hat eine besondere Bedeutung: Waren die Heizkörper vorher „knalle heiß“, so ist die Wärme nun milder. Bei ganz kalten Wintertagen ist der Kaminofen im Wohnzimmer daher auch ein Wohlfühl-Faktor, den ich nicht missen möchte. Auch meine Frau mag es im Winter nahe der Sitzecke lieber etwas „heimeliger“. Der Faktor fehlt unserer Wärmepumpe zugegebenermaßen. Sie wärmt das Haus, aber das Knistern des Holzes im Kaminofen an einem schneereichen Wintertag ist doch irgendwie etwas Schönes.

Von den Gefühlen zurück zu den Fakten: Auch bei der Wartung der Wärmepumpe liegt (fast) nichts an. Das ist wie mit dem Kühlschrank. Den wartet man auch eher selten bis gar nicht. Nach 20 Jahren läuft eine Wärmepumpe genau so effizient wie am ersten Tag, weil es kaum Verschleißteile gibt.

Die Brandgefahr ist wesentlich reduziert. Klar, vorher lagerten 4.000 Liter Öl im Keller. Und der Ölgeruch aus dem Keller ist weg. Da hatte jemand mal den Deckel der Tanks nicht richtig verschlossen. Apropos Öl: ich musste immer einen Tag frei nehmen, um die Öl-Lieferung in Empfang zu nehmen. Meist konnte man mir keine genaue Uhrzeit zur Lieferung nennen.

Die Diskussion um die CO₂-Abgabe interessiert mich auch nicht mehr. Bei der Wärmepumpe fällt diese Abgabe gar nicht an. Langfristig ist der Wert des Hauses gestiegen, denn diese Investition ist ein bleibender Wert, der sich nicht verbraucht. Das allerdings honoriert die Gebäudeversicherung mit einem leichten Anstieg der Jahresprämie. Ich glaube, das waren rund 30 Euro/Jahr. Klar, wenn das Haus abgängig sein sollte, muss ja auch die Wärmepumpe ersetzt werden. Der Versicherungswert steigt ja durch die Investition.

Bei Neubauten spart man sich den Schornstein und ist etwas freier in der Gestaltung. Bei Altbauten sollte der Schornstein hingegen nicht gänzlich abgedichtet werden, sondern noch etwas „atmen“. Vorhandene Feuchtigkeit sollte entweichen können.

Unter dem Strich amortisiert sich die Investition in eine Wärmepumpe nach rund zehn bis 15 Jahren für den Geldbeutel. Für die Umwelt amortisiert sich die Wärmepumpe bereits ab dem ersten Tag.

Für die Nachhaltigkeits-Challenge der Lions kann dies ein entscheidender Beitrag sein. Zwei Tonnen weniger CO₂ nach meiner Rechnung, kann den Club bei mehreren Wärmepumpen bei Clubmitgliedern deutlich Richtung „Gold“ bringen.

Wer Ölheizung und Wärmepumpe in Bezug auf den CO₂-Ausstoß direkt vergleichen möchte, kann es z.B. auf dieser Seite:

<http://www.klima-innovativ.de/pages/co2vergleich.html>.

Ich bin auch nach drei Jahren Betriebszeit vollkommen begeistert. Etwas Gutes zu tun für die Umwelt, mehr Zeit zu haben, mehr Platz im Haus, weniger, worum man sich kümmern muss, und dazu noch ein neues Spielzeug: Denn die Werte der Wärmepumpe und das gesparte CO₂ lassen sich natürlich digital auswerten. Kein Muss, aber auch nett.

Die Nachhaltige Impuls-Runde (NIR)

Neuer Online-Talk für Umwelt-Interessierte

Annette Brand, LC Lüneburg-Ilmenau

Erfahrungen austauschen, Anregungen aufnehmen, dazulernen. Für den Privatgebrauch, aber auch als weiterzugebende Inspiration für Lionsfreunde und das eigene Clubleben. Fragen stellen, Bedenken teilen, Motivation tanken. In lockerer Runde mit Lions, die sich auch für mehr Nachhaltigkeit einsetzen (möchten). Und natürlich gerne auch mit deren Partnern oder interessierten Gästen. Die Nachhaltige Impuls-Runde bietet sehr niederschwellig den Rahmen dazu:

- Online jeden letzten Freitag im Monat von 17.30 – 18.30 Uhr
- Jeweils ein ca. 15minütiger Impuls-Vortrag, danach Fragen und Austausch
- Keine Anmeldung erforderlich
- Einladung und Themen-Ankündigung über den NIR-Verteiler ca. eine Woche vorher
- Organisation und Moderation durch DGE Jutta Renner
- Neue Interessenten sind jederzeit willkommen
- Aufnahme in den NIR-Verteiler durch E-Mail an jutta@renner-freiklang.de

Die NIR entstand quasi als Nebenprodukt fortgeschrittener Recherche der Nachhaltigkeits-Planungs-Runde im Frühjahr diesen Jahres. Der Wunsch und die Freude daran, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, ließ die Runde auch ohne Werbung beständig wachsen. Und dies deutschlandweit – dank engagierter Mitglieder der aktuellen wie der nächstjährigen Governor-Crew und des Arbeitskreises Nachhaltigkeit. Themen und Referenten-Empfehlungen kommen aus der Runde selbst und reichten bisher von Solar Energie und Elektromobilität über Nachhaltige Gartengestaltung und Geldanlagen bis hin zu Nachhaltiger Kleidung und Logistik bei der Deutschen Bahn. Bei der nächsten NIR am 29.10.2021 um 17.30 Uhr wird es um das Thema Wald gehen. Von der Waldpädagogik bis zu den Playern im Wald. Den Impuls-Vortrag wird LF Walter Plötz, Präsident des LC Hamburg-Sachsenwald halten.



Die 17-Ziele der Nachhaltigkeit – hier als Bühnen-Deko bei der DV in Lüneburg.

Quelle: Anja Holtgreve

Eine Übersicht über die bisherigen Themen finden Sie unter <http://111n.lion.de/nir>. Die Referenten sind im Allgemeinen bereit, die Vorträge auch bei Clubabenden zu halten – Anfragen können über DGE Jutta Renner gestellt werden. Und Themenwünsche werden gerne aufgegriffen – melden Sie sich einfach bei DGE Jutta Renner und werden Sie Teil der Nachhaltigen Impuls-Runde. Wir freuen uns auf Sie!

To Do's für Webmaster:innen der Clubwebsites

Anja Holtgreve, LC Flensburg-Alexandra

Moderner und flexibler ist das neue Design von lions.de und damit auch besser für die Anzeige auf mobilen Geräten geeignet. Im April 2021 ging der frische Look von Lions Deutschland, den Leos sowie der Stiftung online. Seitdem werden ebenfalls die Distriktwebsites Schritt für Schritt neu aufgebaut und dabei einer optischen sowie inhaltlichen Erneuerung unterzogen.

Auch alle Clubwebsites, die auf dieser Plattform erstellt sind, müssen **spätestens bis Juni 2022** ins neue Format übertragen werden. Dafür steht den Webmaster:innen ein Migrationstool zur Verfügung. Beim Start dieses einmaligen Prozesses werden die vorhandenen Texte automatisiert in Relaunch-Artikelmodule übertragen. Im Anschluss müssen die Webcontents geprüft, ggf. angepasst und auf die einzelnen Seiten zur Veröffentlichung gezogen werden.

Umfang und Aufwand der erforderlichen Arbeiten hängt natürlich vom Aufbau und der Größe der bisher bestehenden Clubwebsite sowie den zukünftigen Gestaltungswünschen ab. Beispielsweise hat der LC Husum die Migration schon vollzogen, siehe <https://husum.lions.de>. Ebenso kann unsere Distriktwebsite <https://111n.lions.de> als Anregung dienen.

Der Lions-IT-Service hat zur Unterstützung einen Redaktionsleitfaden und vielfältige Schulungsvideos im internen Bereich veröffentlicht. Diese Hilfsmittel sind bitte immer zuerst zu sichten, bevor eine E-Mail zum Support geschrieben oder ein Anruf getätigt wird. Denn obwohl die beiden Herren in Wiesbaden sehr hilfsbereit sind, können sie die zahlreichen Kontaktaufnahmen (jährlich 12.000 Mails und 1.800 Anrufe) neben ihren originären Aufgaben kaum noch bewältigen. Deshalb bieten sie ergänzend jeden 2. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr Webinare für Webmaster:innen an.

Diese ToDo's betreffen nur Clubwebsites, die schon direkt auf lions.de vorhanden sind. Alle anderen Lions Clubs haben die Möglichkeit, jederzeit über den Club-Webseiten-Generator erstmalig dort eine neue zu erstellen.

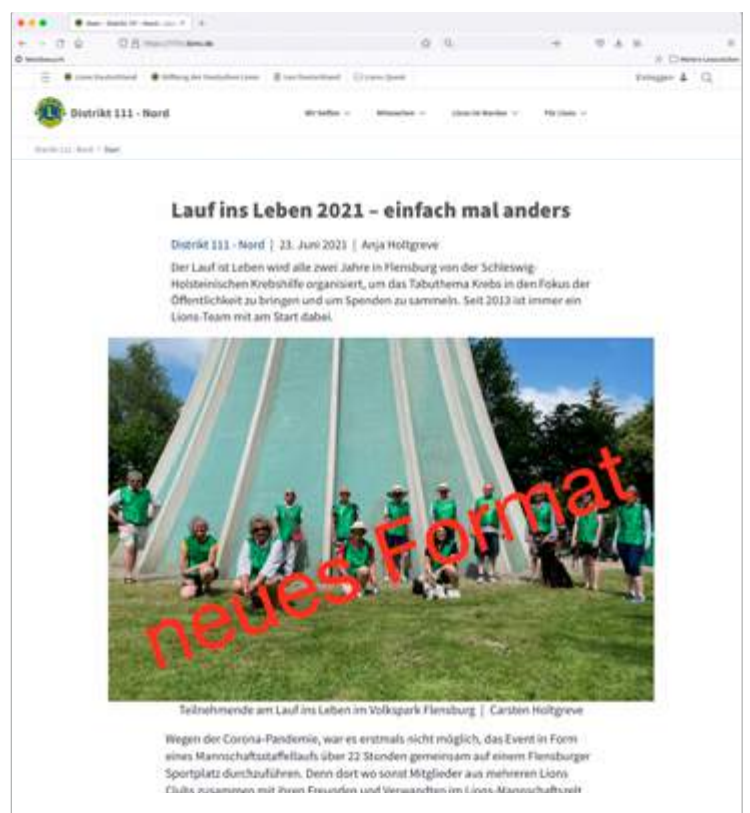
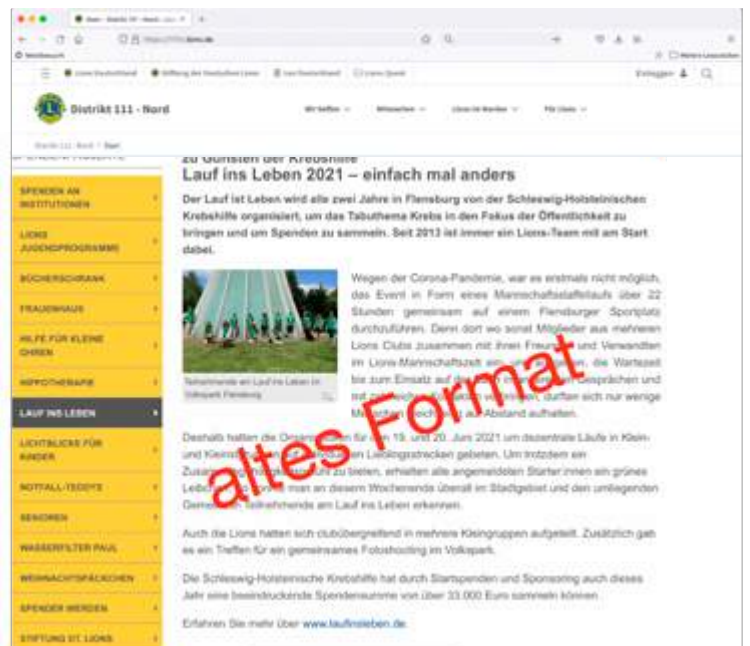
Mehr Informationen dazu hier:

- Lions-IT-Services <https://www.lions.de/it-services>
- Redaktionsleitfaden für Clubwebsites auf lions.de <https://www.lions.de/redaktionsleitfaden>
- Schulungsvideo Kapitel 18: Der Migrator für Clubwebsites <https://www.lions.de/schulungsvideos>
- Club-Webseiten-Generator <https://www.lions.de/sitegenerator>



Migration der Club-Websites auf lions.de bis Juni 2022 abschließen!

Ansicht der Clubberichte in alter und neuer Version auf der Homepage



Fotos: Anja Holtgreve



Herzlich Willkommen – Neu-Lions im Distrikt

REGION 1

Zone 1

LC Hamburg-Alster

Priv.-Doz. Dr. med. Martin Busch

LC Hamburg Web Serve Nord

Msc. Stefan Lichtenberg, Christoph Rumlow

Zone 2

LC Hamburg-Finkenwerder

Michael Steiner, Gustavo Serrano-Smethurst,
Dr. Cornelia Ruhland, Alexander Bast,

Zone 6

LC Winsen/Luhe

Florens Raschke

REGION 3

Zone 1

LC Kiel

Gerd Hoffmann

LC Sconeberg

Kirsten Leu, Peter Leu

Zone 2

LC Dithmarschen

Friedrich A. Kruse

Zone 3

LC Bad Segeberg-Siegesburg

Dr. Ramez Shahin

LC Neumünster

Matthias Eickstädt

LC Segeberg

Dirk Buckenberger

Zone 4

LC Quickborn

Dr. Lisa Huemke, Julian Huemke

CLUB NACH- RICHTEN

HAMBURG

3. Leo- und Lions-Flohmarkt: Gemeinsam wieder auf Sankt Pauli!

Daniel Runge, LC Hamburg Web Serve Nord

Darf ich das Einhorn haben?“, „Schau´ mal, die tolle Tasche!“, „Was kostet denn das hübsche Kleid da!“, „Genau DIE Ausgabe fehlte mir noch in meiner Sammlung!“ – auch in diesem Jahr klang es wieder so bei den Schnäppchenjagenden, Sammelnden oder bloß stöbernden Besuchern vor den Ständen der teilnehmenden Leo- und Lions Clubs.

Auf dem Spielbudenplatz, mitten auf Sankt Pauli, fand am Sonnabend, 14. August 2021 der 3. Leo- und Lions-Flohmarkt statt. Im Freien und unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes konnten endlich wieder Waren in der Öffentlichkeit angeboten werden und persönliche Begegnungen der Lionsfreunde vor Ort wieder stattfinden.

Die Mitglieder der Lions Clubs Hammonia, Hansa, St.-Pauli, Victoria und WebServeNord sowie des Leo-Clubs Hamburg hatten zuvor ihre Schränke und Keller nach schönen Stücken durchsucht, die für die guten Zwecke neue Eigentümer finden sollten. Von antiken Büchern bis moderner Technik war viel Schönes, Dekoratives, Unterhaltsames an den Ständen dabei. Verkäufer und wohl auch die Käufer waren mit den erzielten und erjagten Ergebnissen rundum zufrieden. Die Clubs verkauften dort alle zu Gunsten ihrer eigenen karitativen Projekte. Erkennbarer Schwerpunkt war hierbei die Flutopferhilfe im Ahrtal. Die „Standplatzspende“ aller Clubs ging auch in diesem Jahr wieder an die soziale Einrichtung „Kinderhaus am Pinnasberg“ (www.kinderhausampinnasberg.de). Bei gutem Wetter – und trotz der strengen Corona-Hygiene-Vorgaben – war es wieder einmal eine rundum gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns auf eine Wiederholung im August 2022.

Herzlich danken wir noch der Spielbudenplatz-Betreibergesellschaft sowie den LF Johannes Patett (LC Hamburg St. Pauli) und Jörg Bertram (LC Hamburg WebServeNord) für ihren Orga-Einsatz und dem LC Hamburg Billelta für die großzügige Standplatz spende.



Foto: Daniel Runge

3. Leo- und Lions-Flohmarkt auf dem Spielbudenplatz

HAMBURG

Erfolgreiches Charity Golfturnier auf dem Peiner Hof

Marina Moje, LC Hamburg-Victoria

Am Sonntag, den 12. September 2021 war es soweit: Das jährliche Golfturnier des Lions Club Hamburg-Victoria stand wieder an. Das Golfturnier, dessen Erlöse sozialen Einrichtungen zugutekommen, wird bereits seit 2016 auf dem Peiner Hof veranstaltet.

40 Golfer:innen nahmen am 6. Preis von Eimsbüttel teil. Gespielt wurde Texas Scramble über 18 Löcher – die Stimmung war bestens, denn der Regen ließ sich trotz schlechter Vorhersage nicht blicken. Besonders gut kam auch die Verköstigung der Golfer auf dem Platz an: Von köstlichem Apfelkuchen über pikante Snacks bis hin zu erfrischenden Getränken war für jeden Geschmack etwas dabei.

Clubpräsident Thomas Fandrey:

„Die Golfer/innen erst ermöglichen uns, dass wir alle Spaß haben und wir den Frauenhäusern eine Spende für einen Spielplatz übergeben können“.

Nicht nur die Teilnehmer, auch zahlreiche Sponsoren machten das Golfturnier zu einem großen Erfolg: **Marmor Möller** spendierte Gutscheine für 5.950 EUR, auch **Dr. Andreas Britz**, Galerma, **Eucerin**, **Sanacorp**, **mea meine Apotheke**, **Stricker's Kehr wieder Spitze** sowie **Malerei Klood** stellten Gutscheine zur Verfügung. **Tonka Gin**

gab Alkoholisches und **Bäcker Gaves – der echte Gaves** – backte Blechkuchen für die Sportler. Seit Juni 2021 unterstützt Jochen Gaves mit seinem Team auch regelmäßig die sonntägliche Essensausgabe der Clubmitglieder am Drop-Inn.

Große Überraschung bot eine Verlosung, die vorher nicht im Programm stand: **Hapag-Lloyd** sponsorte ein Golfbag. Die Scorecards der Golfer waren die Lose und Sylvia Cadera vom Frauenhaus zog die Gewinnerin, die sich über den Preis sehr freute.

Am Ende des Tages wurden die sportlichen Leistungen der Teilnehmer bei einem gemeinsamen Essen gefeiert. Es gab viel Beifall, als die Sieger des Turniers in den einzelnen Gewinnkategorien geehrt wurden und auf einem gemeinsamen Foto verewigt wurden. Doch viel wichtiger war die Summe eines vierstelligen Betrages, die aus Mulligan-Verkäufen, einer Tombola und Spenden zusammenkam. Der Erlös geht an die Frauenhäuser Hamburg, an den Verein Haus Zuflucht (für Mädchen zwischen 13 und 18 Jahren) sowie an weitere kleinere Vereine. We serve!

Nach dem erfolgreichen Tag, bei dem Sportlichkeit mit sozialem Engagement verbunden wurden, freuen sich bereits alle Clubmitglieder und Golfer:innen auf das Turnier im nächsten Jahr auf dem Peiner Hof.



Thomas Fandrey (2. v. l.) und Lawrence Oshinowo (l.) vom LC Hamburg-Victoria, Sylvia Cadera (2. v. r.) vom Frauenhaus mit Dennis Buchmann (r.)

Foto: Valentin Schmelting

„Fit for Life“ und der Lions Club Hamburg-Rosengarten

Lothar Hillmann, LC Hamburg-Rosengarten

Die Förderung von Kindern in schwierigen Lebenslagen ist der Inhalt des Projekts „Fit for Life“, das der Lions Club Hamburg Rosengarten gemeinsam mit der Spethmann Stiftung und der Stiftung „Chancen für Kinder“ finanziert.

Die **Wolfgang-Borchert-Schule**, die **Evangelische Jugendhilfe Friedenhort** und das **Freilichtmuseum am Kiekeberg** bieten ein Schuljahr lang eine praktische Hilfe für im Schulunterricht auffällige Kinder oder für Kinder, die es schwer haben sich beruflich zu orientieren, an. Mit fast 16.000 Euro finanzieren der Lions Club und die beiden Stiftungen gemeinsam zwei Bausteine.

Kinder aus der ersten bis achten Klasse erhalten eine Lernzeit außerhalb ihrer eigenen Klasse, wenn sie durch individuelle Belastungen im Klassenunterricht nicht integriert werden können. Das Ziel für sie ist, sich in der neuen Umgebung soweit zu entwickeln, um später wieder in ihre Klassen zurückkehren zu können. Der andere Baustein ist für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der achten Klasse. Sie erhalten jeden Freitag Lernblöcke mit praktischer Arbeit im Freilichtmuseum am Kiekeberg. „Mit der praktischen Arbeit im Museum möchten wir sie motivieren, ihren eigenen Berufsweg zu planen.“, sagt

die Kaufmännische Geschäftsführerin Carina Meyer. „Mit dieser Aktion setzen wir unsere bisherige Zielsetzung, die Arbeit verschiedener Organisationen mit Jugendlichen in unserem Wirkungskreis zu unterstützen, weiter um.“, so der Präsident des Clubs, Dr. Ralph Meyer-Venter. Die Wolfgang-Borchert-Schule ist eine Förderschule für den Landkreis Hamburg und führt gemeinsam mit der Evangelischen Jugendhilfe Friedenhort als pädagogische Träger das Projekt durch. Das Museum, als Ort für „Bildung und Nachhaltige Entwicklung (BNE)“ zertifiziert, bietet mit seiner handlungsorientierten Auseinandersetzung mit den Museumsthemen, z. B. Lebensmittelproduktion und Handwerk, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Vertrauen in ihre Fähigkeiten und Potenziale zu erlangen und auch Spaß am Lernen zu erhalten.

Am 28.07.2021 trafen sich die Förderer und Kooperationspartner im Freilichtmuseum am Kiekeberg, um gemeinsam den Start des Projektes auszurufen. Bei schönem Wetter fand diese Veranstaltung „coronagerecht“ im Freigelände vor der alten Schmiede statt.



Am 28.07.2021 trafen sich die Förderer und Kooperationspartner im Freilichtmuseum am Kiekeberg, um gemeinsam den Start des Projektes auszurufen.

Foto: Freilichtmuseum am Kiekeberg

Eine Erfolgsgeschichte wird 10 Jahre alt

Lothar Hillmann, LC Hamburg-Rosengarten

Im südlichen Hamburg, im Landkreis Harburg und vor allem in der Gemeinde Rosengarten ist der **jährlich erscheinende Adventskalender des Lions Club Hamburg-Rosengarten** seit zwölf Jahren bekannt und wird jedes Jahr wieder erwartet. Ein besonderes Jubiläum findet in diesem Jahr statt: zum zehnten Mal gestaltete der bekannte Zeichner und Schnitzer Jonas Kötz das Kalenderbild. Jonas Kötz ist besonders durch seine geschnitzten Holzmänner bekannt. Sein Atelier hat er auf der schönen Elbinsel Krautsand, hier hat die Familie vor 26 Jahren einen alten Bauernhof gekauft und ihren Traum vom Wohnen und Arbeiten hinter dem Deich verwirklicht. Angefangen hat die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Lions Club Hamburg-Rosengarten und Jonas Kötz mit einem Besuch der Clubmitglieder Horst Basedahl und Dieter Harner vor nunmehr gut zehn Jahren. Es gelang damals, Jonas Kötz als „Mitstreiter“ für die Idee des Lions Rosengarten-Adventskalenders zu gewinnen. So wurde aus der fast

spontanen Idee eine nunmehr zehnjährige Zusammenarbeit. Nicht nur die schön gezeichneten Kalenderbilder sondern auch die große Spendenbereitschaft der regionalen Wirtschaft, der Gastronomie, der Vereine und privaten Stifter haben den großen Erfolg des Kalenders getragen.

Die von Jonas Kötz gezeichneten Kalender haben in den bisher neun Jahren einen Reinerlös von ca. 200.000 Euro erzielt. Dieser Betrag kam in der Vergangenheit überwiegend der Jugendarbeit im Einzugsbereich des Lions Club Hamburg-Rosengarten zugute. In diesem Jahr wird nun dieser Adventskalender zum zehnten Mal mit einer Zeichnung von Jonas Kötz erscheinen. Bei einem kurzen Besuch beim Künstler hat Jonas Kötz das Motiv des diesjährigen Kalenders dem Lions Club präsentiert. Der Kalender wird nun hergestellt und im nächsten Monat öffentlich vorgestellt und verkauft.



v.l. Dieter Harner (Schatzmeister Lions Club) und Jonas Kötz mit dem Originalmotiv

Foto: Lothar Hillmann

Beachtliche Bilanz mit guten Perspektiven

Uwe Nissen, LC Husum-Goessharde

Trotz Corona hatte die Aktion FerienFreude auch nach siebenjährigem Bestehen in den vergangenen Sommerferien erfreulichen Zulauf. Denn diese Gemeinschaftsaktion der drei Husumer Lions-Clubs und des SoVD Husum lud Familien mit begrenztem Einkommen wieder zu einem Programm ein, das einige schöne Ferien-Extras bot. Da konnte man endlich mal ins Kino gehen oder das Freibad Schobüll erleben. War bei der Verlosung von BISS-Ferienpässen dabei. Oder bastelte sich bunte Kerzen oder ein Freundschafts-Armband. Das alles war eine wahre Ferienfreude für Kinder und Jugendliche, doch auch Begleitpersonen wie Eltern und Leute von der Diakonie. Wie gut das Programm ankam, zeigten nach den Ferien auch die Ergebnisse einer Umfrage. Diese positive Resonanz motiviert alle beteiligten Institutionen und Unternehmen wie Stadtwerke Husum oder Kino-Center, auch in den kommenden Ferien einiges zu bieten, was sich allzu viele Mitmenschen nicht mehr leisten können. Für die kommenden Aktionen wurde ein neuer Account eingerichtet und verkündet.

Um die Gemeinschaftsaktion zu betonen und wegen einer besseren Merkbarkeit der Adresse (etwa auf Plakaten) wird die Aktion ab so-



Club-Präsident Jens-Peter Greve mit dem Aktionsplakat

fort unter ferienfreude.nf@gmail.com erreichbar sein. Gerne auch für Clubs, die eventuell Anregungen wünschen.

Zwei tolle Konzerte in Husum ergeben 4.700 Euro Erlös

Ulrich Kropp, LC Husum

Nach dem gefeierten Eröffnungskonzert von **Harmonic Brass** am 18. Juli in der Marienkirche Husum fand am Freitag darauf in den Husumer Baumschulen das Abschlusskonzert des Brassworkshops Langenhorn statt. Angeleitet von den Musikern des Weltklassequintetts aus München und mit eigenen extra für den Workshop gefertigten Arrangements gaben die gut 70 Teilnehmer des 19. Bläserworkshops des Vereins Bläserförderung NF Musik der Extraklasse zum Besten. Bei herrlichem Sommerwetter in tollem Ambiente der Baumschulen genossen 180 Gäste unter freiem Himmel dieses besondere Musikereignis nach der langen Zeit ohne kulturelle Veranstaltungen. Beide Konzerte waren vom Lions Club Husum als Benefizveranstaltungen ausgelegt. So können jetzt insgesamt über 3.500 Euro an den **Verein Bläserförderung NF**, das **Projekt Praxis ohne Grenzen beim Diakonischen Werk Husum** und den **Orgelbauverein St. Marien** ausgeschüttet werden. Und auf Anregung unserer Lionsfreundin Astrid Seemann vom LC Husum-Uthlande als



Abschiedskonzert

Inhaberin der **Schloßbuchhandlung Husum** wurde nicht nur die dort erhobene Vorverkaufsgebühr für beide Konzerte, sondern auch der Erlös einer Spontansammlung beim zweiten Konzert in einer Gesamthöhe von 1.150 Euro an die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Westdeutschland gegeben. Der Lions Club Husum dankt allen Beteiligten und Gästen für die tollen Darbietungen und die wunderbare Unterstützung.

LC Flensburg von 1959 spendet 11.000 Euro für Hochwasseropfer in NRW und RPF

Dipl. Ing. Manfred Saust, LC Flensburg von 1959

Der Lionsclub Flensburg von 1959 hat in einer Sofortaktion 11.000 Euro von seinen Mitgliedern einwerben können, um den Hochwasseropfern vom Juli 2021 in den Krisenregionen in Rheinland Pfalz und Nordrhein-Westfalen helfen zu können. Diese spontane Hilfsaktion fand, aufgrund der bekannten Notlage in den Gebieten, in unserem Club sofortigen Anklang bei den Mitgliedern, die so zahlreich spendeten, dass diese enorme Summe zusammenkam ohne eine Activity zu initiieren. Selbst für den Club war dieses eine große Überraschung über die exorbitante Spendenfreudigkeit seiner Mitglieder. Das Geld der Fördergesellschaft des LC Flensburg von 1959 wurde an die Stiftung der Deutschen Lions für die Hochwasserhilfe zur Verfügung gestellt. Die Stiftung der Deutschen Lions setzt sich unmittelbar mit den örtlichen Lions Clubs ins Benehmen, die die Ver-



Mitglieder des LC Flensburg von 1959 spenden 11.000 Euro zu Gunsten der Hochwasseropfer in NRW und RPF

teilung des Geldes direkt vor Ort bei den bedürftigen Hochwasseropfern verteilen werden. Eine schöne Aktion nach dem Motto – we serve –.

Foto: Dipl. Ing. Manfred Saust

Zweiter virtueller Adventsmarkt der Flensburger Service-Clubs

Anja Holtgreve für die Lions und Leos der Zone II-2

Ab dem 27. November 2021 startet erneut der Online-Shop des Benefiz-Adventsmarkts der Flensburger Service-Clubs. Ebenso findet eine Tombola wieder statt.

Viele Jahre fand der gemeinsame Adventsmarkt am Samstag vor dem 1. Advent in der Walzenmühle in Flensburg statt. Wegen der Corona-Pandemie wurde er letztes Jahr mit Unterstützung der Olsen Gruppe erstmalig ins Internet verlegt. Die damit erzielten Erlöse von fast 28.000 Euro kamen ausgewählten Projekten in Flensburg zugute.

Dieses Jahr bleiben wir vorsichtig. Weil wir eine Benefizveranstaltung mit so vielen Teilnehmenden in Präsenz noch nicht wieder wagen, ist der 2. virtuelle Adventsmarkt in Vorbereitung. Diesmal soll es pro Woche zwei Termine geben, an denen die im Online-Shop gekauften Waren vor Ort abgeholt werden können. Zusätzlich übernehmen die Leos und Lions gegen eine Servicegebühr eine klimafreundliche Auslieferung mit Fahrrad, E-Bike, Lastenrad oder E-Auto im Flensburger Stadtgebiet und den nahen Umlandgemeinden. Für weitere Entfernungen wird voraussichtlich die Zusendung mit einem Paketdienst ermöglicht.



Virtueller Adventsmarkt der Flensburger Service-Clubs

Für einen Club alleine wäre eine solche Verkaufsplattform nicht realisierbar. Nur durch die Zusammenarbeit von Rotary- und Lions Clubs, Leo-Club Flensburg, Soroptimist, Rotaract, Inner Wheel u. a. ist so etwas in Flensburg möglich.

Erfahren Sie mehr adventsmarktwalzenmuehle.de

Foto: Privat

Endlich wieder Tolkschau!

Bettina Kirchberg, LC Kappeln

Im vergangenen Jahr machte Corona dem Ausflug in die Tolkschau einen Strich durch die Rechnung. Umso größer war die Freude bei den 72 Kindern, die der Einladung des LC Kappeln im September in die Tolkschau gefolgt waren. Zum neunten Mal hatte der LC Kappeln **Grundschüler aus den Schulen in Kappeln und Umgebung** eingeladen. Damit die Kinder schnell wieder zu erkennen waren, erhielten alle ein rotes Cap. Und da das Wetter sich von seiner besten Seite zeigte, konnten die Kinder im Alter von 6-12 Jahren alle Attraktionen des Freizeitparks ausprobieren, vor allem die Wasserrutschen standen hoch im Kurs. In einer Grillhütte hatten die Lions zur Stärkung für die vielen Aktivitäten ein umfangreiches Buffet zusammengestellt. Und Würstchen im Brötchen gab es beim Grillmeister in der Grillhütte. Nach fünf Stunden stiegen die „Rotkäppchen“ glücklich und ein wenig erschöpft in die Busse.

Die wichtigste Frage der gutgelaunten Kinder auf der Rückfahrt: **„Wann bekommen wir die Zettel für die Fahrt im nächsten Jahr?“** Präsident Bernt Wellhausen versicherte allen, dass sie rechtzeitig eingeladen würden. Sein Fazit: „Es ist immer wieder großartig, so vielen Kindern diesen Tag zu ermöglichen. Kinder, die sonst nicht die Chance haben, diesen Ausflug zu unternehmen.“



Jürgen Saar, 1.VP und LF Wiebke-Christiansen-Hansen mit der erschöpften aber glücklichen Kinder-schar am Ende des Ausflugs im Freizeitpark „Tolkschau“.

Foto: Bettina Kirchberg

Benefizturnier: LC Kappeln und Golfclub Stenerberg sammelten für die Tafeln in Kappeln und Süderbrarup

Bettina Kirchberg, LC Kappeln



Foto: Matthias Mau

Scheckübergabe: v.l. Hans-Günter Struck, Vorsitzender Golfclub Stenerberg; Andreas Glindmeier, Vorsitzender Tafel Süderbrarup; Bernt Wellhausen, Präsident LC Kappeln; Bernd Carow, 1. Vorsitzender Tafel Kappeln; Peter Lühder, 2. Vorsitzender Tafel Kappeln

Bewegung an der frischen Luft und gleichzeitig etwas Gutes tun: Der LC Kappeln stellte im August zum ersten Mal gemeinsam mit dem Golfclub Stenerberg ein Benefizturnier auf die Beine. Neben den Einnahmen für die gute Sache, war dem LC noch ein anderer Aspekt des Benefizturniers wichtig: „Wir wollen gerade auch junge Menschen ansprechen und gleichzeitig Distanz abbauen“, sagte Präsident Bernt Wellhausen. „Golf ist heute kein elitärer Sport mehr und für uns eine gute Gelegenheit, den jungen Menschen die Lions Idee zu vermitteln und sie für unseren Club zu gewinnen.“ Bereits im Vorfeld hatten der LC Kappeln und der Golfclub Stenerberg viele Spenden gesammelt. Der Betreiber des Golfplatzes verzichtete auf Greenfee, der Pro auf seine Bezahlung. Und mit den Einnahmen am

Turniertag selbst, kamen so stolze 8.000 Euro zusammen. Diese wurden zu gleichen Teilen direkt vor Ort an die beiden Vorsitzenden der Tafeln in Kappeln und in Süderbrarup übergeben. Nach Übergabe der Schecks waren sich der Vorsitzende des Golfclubs Stenerberg, Hans-Günther Struck, und Bernt Wellhausen einig: Das war eine gelungene Premiere. „Wir freuen uns schon jetzt auf die Wiederholung im nächsten Jahr, um wieder gemeinsam Menschen in Not zu unterstützen“, sagte Wellhausen.

Die Lions Ahrensburg spenden für Opfer der Hochwasserkatastrophe

Sven Leya, LC Ahrensburg

Um Menschen in den von Hochwasser betroffenen Regionen möglichst schnell zu helfen, haben die Lions Ahrensburg – ganz unbürokratisch – eine Spende direkt an den Lions Club Euskirchen-Nordeifel überwiesen. Tatsächlich deckt der Einzugsbereich dieses Clubs einen Großteil des Schadensgebietes im Bundesland NRW ab, nämlich die Kommunen Euskirchen, Bad Münstereifel, Schleiden, Gemünd, Mechernich sowie die mehr als hundert zum Teil schwerst betroffenen Dörfer dazwischen. Viele Schäden bedeuten für die Betroffenen einen existenzbedrohenden Verlust. Häuser sind verschwunden, andere müssen abgerissen werden. Viele familiäre Kleinbetriebe wurden hart getroffen, andere sogar völlig vernichtet. Der Lions Club Euskirchen-Nordeifel versucht soviel Hilfe zu ermöglichen, wie das nur

irgend geht. Dafür arbeiten fast ganztätig zehn Personen des Clubs an der Organisation von Hilfe und am Beschaffen von Geldern, denn nach wie vor besteht – trotz der beeindruckenden Höhe von Spendengeldern – ein sehr hoher Bedarf. Deswegen ist dieser Club sehr dankbar für jeden Betrag, der die Situation bessert. Abgewickelt wird die Hilfe über das clubeigene Hilfswerk und die Bürgerstiftungen der Kommunen. So ist Objektivität, Zielgerichtetheit und bestmögliche Einschätzung des dringendsten Bedarfs sicher gestellt. Falls auch Sie helfen wollen, leiten die Ahrensburger Lions Ihre Spende direkt an das Lions Hilfswerk in Euskirchen:

Förderverein des Lions Club Ahrensburg e.V.
IBAN: DE53 2006 9177 0000 4545 40
BIC: GENODEF1GRS



Foto: Privat

Hochwasser in Nordrhein-Westfalen

Verschobene Spendenübergabe für den Schulbus der Woldenhorn Schule

Dirk Spinner, Rotary Club Großhansdorf, für den LC Ahrensburg

Am Freitag, den 30. Oktober 2020 sollte die Spendenübergabe der Service Clubs „Round Table Ahrensburg“, „Lions Club Ahrensburg“ und des „Rotary Club Großhansdorf“ für den Schulbus der Woldenhorn Schule in der Schulstraße 13 in 22926 Ahrensburg stattfinden. Nun war es in Zeiten der Pandemie notwendig, diesen Termin um fast ein Jahr verschieben zu müssen. Nun treffen sich hierfür am Freitag, den 13. August 2021 um 13 Uhr Schüler, Lehrer und Mitglieder der Service Clubs vor dem Schulgebäude.

Frau Verena Nowotny und Sabine Schelenz vom Verein „Förderer der Woldenhorn-Schule e.V.“ nehmen die Spende über 4.500 Euro von den drei Präsidenten: Richard Irwin, Dieter H. und Georg Beermann entgegen. Für die Koordinator dieses Projektes ist Rotary Club Mitglied Torsten Kraft zuständig.

Das Spendengeld des drei Service Clubs wurde vor der Pandemie bei verschiedenen Charity Veranstaltung eingenommen, wodurch die Anschaffung des Busses mit Rampe für ca. 24.500 Euro unterstützt wird.



Dirk Spinner

Spendenübergabe für den Schulbus der Woldenhorn Schule

Lions-Quest in Bargteheide

Anne-Marie van Oosterum, LC Bargteheide

Anfang September 2021 fand in der „Anne-Frank-Schule“ in Bargteheide das Lions-Quest Seminar „Erwachsen werden“ statt. Die zehn Teilnehmer waren sehr zufrieden mit den Seminarinhalten, dem Dozenten und dem Ablauf der Organisation. LC Bargteheide hatte für die Zone eingeladen und war auf positive Resonanz gestoßen. Somit wird jetzt an der Fortsetzung der LQ-Seminare gearbeitet, dass man hofft, dass in 2022 eine Neuauflage mit dann 25 Teilnehmern wegen der wegfallenden Corona-Vorschriften möglich ist. Interessenten aus Nachbar-Zonen sind eingeladen, sich bei den LQ-Beauftragten des LC-Bargteheide (Melania Wegner und Stephanie Knobloch) zu melden.



Lions-Quest Seminar „Erwachsen werden“ in der „Anne-Frank-Schule“ in Bargteheide

Foto: Anne-Marie van Oosterum

Ex-Ministerpräsident spricht über 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Anne-Marie van Oosterum, LC Bargteheide

Auf Einladung des LC Bargteheide kam Ex-Ministerpräsident, Peter Harry Carstensen, ins Kleine Theater nach Bargteheide. Seit 2020 ist er Beauftragter der Regierung von Schleswig-Holstein für jüdisches Leben und Antisemitismus in Deutschland. Er erläuterte, wie Juden heute in Deutschland leben, welche Hoffnungen und Ängste sie haben. Ein interessanter Vortrag, den er teilweise auch in der „alten Landessprache“ – nämlich plattdeutsch – hielt. Alle Nachbarclubs sowie die Bevölkerung waren ebenfalls eingeladen, teilzunehmen. Anschließend wurde munter diskutiert.



Ex-Ministerpräsident Peter Harry Carstensen zu Besuch beim LC Bargteheide

Foto: Privat



LEO

Club- Berichte

Erfreuliches Wiedersehen: Die erste Multi-Distrikt-Rats-Konferenz in Hamburg

Sabrina Blachnick, LEO-Club Berliner Bär



Foto: Charlotte Schilling

Multi-Distrikt-Rats-Konferenz in Hamburg

Ende Juli fand die erste Multi-Distrikt-Rats-Konferenz in Hamburg statt. Hier kommen der Multi-Distrikt-Vorstand, die Distrikt-Vorstände und die Multi-Distrikt-Teams zusammen, um sich auszutauschen, weiterhin eng zusammenzuarbeiten und um neue Ideen zu entwickeln. Es geht natürlich aber auch darum, was in den letzten Monaten passiert ist. Am Freitagabend kamen viele Mitglieder des Multi-Distrikt-Rats in einer Pizzeria zu einem Get-Together zusammen und wir konnten uns nach einer langen Zeit voller Onlineveranstaltungen wieder vor Ort sehen.

Viele Leos kannten sich schon, aber es kamen auch einige neu ins Team, so dass wir uns erst einmal kennengelernt haben. Nach einem leckeren Abendessen und vielen schönen Gesprächen sind wir über die Reeperbahn gelaufen und haben den Abend dort ausklingen lassen. Zurück im Hotel haben einige Leos noch eine Weile Billard gespielt und sich bis tief in die Nacht unterhalten.

Am Samstag ging die MDRK dann um halb zehn in den Räumlichkeiten des Unternehmen LESER GmbH & Co. KG los. Maximilian Wintergerst, unser MD-Präsident, hat die online zugeschalteten Leos und uns vor Ort als

Multi-Distrikt-Präsident begrüßt. Danach gab es eine kurze Vorstellungsrunde, bei der sich alle Anwesenden mit Namen und Amt vorgestellt haben. Aus allen Distrikten waren Vertreter vor Ort oder über Zoom dabei, außerdem waren auch die MD-Beauftragten und Vertreter einzelner Arbeitsgruppen da. Untermalt von einer Präsentation erzählte Maximilian, was der MD-Vorstand bisher alles erarbeitet hat und für die Zukunft noch plant.

Anschließend haben die Multi-Distrikt-Beauftragten ihre Arbeit für Leo-Deutschland erläutert und was sie für das Amtsjahr noch planen. Wir freuen uns, dass Philipp Kaiser zum MD-Beauftragten für IT ernannt wurde und dem Multi-Distrikt somit erhalten bleibt. Jan-Henrik Kossakowski wurde zudem als MD-Beauftragter für »Finanzen« und »Satzungen und Organisation« ernannt. Nach vielen interessanten Berichten und spannenden Themen, über die diskutiert wurde, fand der erste Tag der Konferenz gegen halb fünf ein Ende.

Von den Seminarräumen, in denen wir uns getroffen haben, sind wir dann zu den Landungsbrücken gefahren, um dort eine Hafentour zu machen. Für einige Anwesende war es der erste Besuch in Hamburg und somit

eine großartige Möglichkeit, den Hafen zu bestaunen. Nach einem kurzen Zwischenstopp in einer Cocktailbar ging es zum Essen in die Astra Brauerei. Anschließend sind einige noch weitergezogen und haben Hamburg für sich erobert, während andere den Abend entspannt im Hotel ausklingen lassen haben.

Am nächsten Morgen ging es pünktlich um halb zehn mit dem Programm weiter. Der neue Vorstand des Hilfswerks der deutschen Leos wurde gewählt und das LEF 2023 in Stuttgart, die Multi-Distrikt-Versammlung in Bonn und das Multi-Distrikt-Seminar, welches voraussichtlich in Koblenz stattfinden soll, wurden vorgestellt.

Das nächste Mal kommt der Multi-Distrikt-Rat dann Ende Oktober in Frankfurt im Rahmen des Multi-Distrikt-Seminars zusammen. Wir hoffen sehr, dass die erste große Veranstaltung seit langer Zeit wirklich vor Ort stattfinden kann.



Die große Deutschlandreise von Leo kann beginnen ...

Das Leo Malbuch Deutschland

Charlotte Schilling, LEO-Club Quadriga Berlin

Fahre in die Welt hinaus. Sie ist fantastischer als jeder Traum.“ sagte schon Ray Bradbury. Insbesondere seit Corona können wir alle wohl verstehen, dass dem kleinen Löwen Leo seine Reiseräume nicht mehr ausreichen und er sie endlich in die Tat umsetzen musste.

So beginnt eine spannende, löwenstarke Reise durch die deutschen Distrikte für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren, welche im Leo Malbuch Deutschland erzählt wird und auf Färbung hofft.

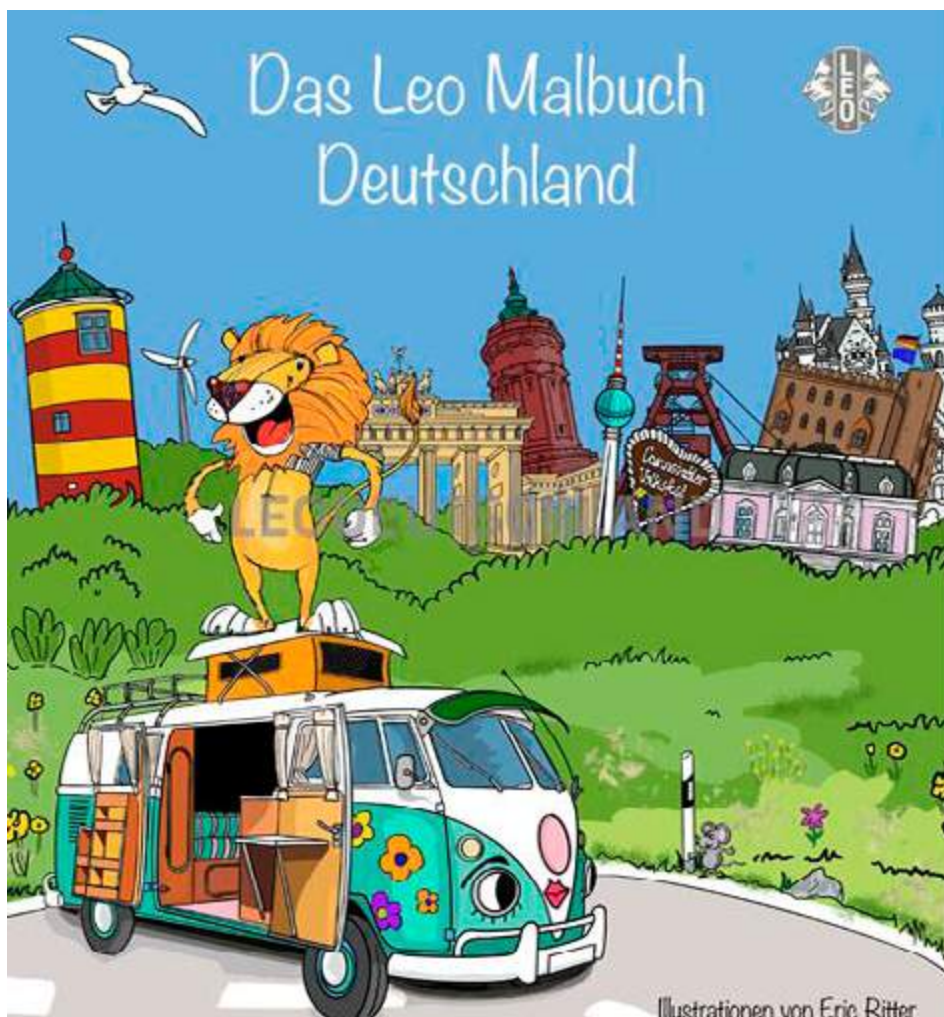
In jedem Distrikt besucht Leo ein Wahrzeichen und erlebt ein in wenigen und kindgerechten Sätzen beschriebenes Abenteuer. Zum Leben erweckt wurde Leos Reise durch die Feder von Eric Ritter.

Ursprünglich aus den Beschränkungen der Covid-Pandemie gewachsen, hat das Malbuch-Team nun über viele Monate beraten, geplant und gehofft, dass sich die Vision in Realität verwandeln lässt. Umso größer ist die Freude, dass die 5.000 Malbücher starke Startauflage nun bei dem Logistiker eingetroffen ist und dort auf den Versand an uns alle wartet.

Die Bücher werden zum Selbstkostenpreis von 2,65 Euro pro Buch (zzgl. Versand) in 10er und 25er Paketen über einen Online-Shop verkauft.

Das Konzept des Projekts ist es, dass diese durch Leos und Lions gleichermaßen mit Gewinn weiterveräußert werden, damit dieser Differenzbetrag dann an Kinderorganisationen gespendet werden kann. Damit tut der Club sogar doppelt etwas Gutes – pro 200 Euro Umsatz werden drei Malbücher an das Friedensdorf International gespendet, um dort den Alltag der kleinen Bewohnerinnen und Bewohner bunter zu machen.

Selbstverständlich freuen wir uns aber auch über Sachspendenaktionen, oder wenn Leos, Lions oder ihre (Enkel-)Kinder selbst auf den Ausmal- und Aktivitätsseiten kreativ werden.



„Das Leo Malbuch Deutschland“ ist ab sofort online erhältlich

Die Realisierung unseres Herzensprojekts wäre ohne die vielfache Unterstützung durch Leo und Lions Clubs und Distrikte niemals möglich gewesen. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle für die tolle Unterstützung vielmals bedanken.

Nun sind alle Löwen gefragt – Leo würde sich freuen, wenn etwas Farbe in sein großes Abenteuer gebracht wird!

Das Leo Malbuch Deutschland-Team

malbuch@leo-clubs.de

Onlineshop:

leo-deutschland-malbuch.myshopify.com

LEO-Club Askanier helfen als Wahlhelfer für den guten Zweck

Janina Klimm, LEO-Club Askanier Hamburg

Am 26. September wurde gewählt und wir vom Leo Club Askanier waren im Wahlbezirk Poppenbüttel als Wahlhelfer tätig. Die Einnahmen, die wir als Wahlhelfer erhalten haben, werden an einen guten Zweck gespendet.

Wir haben uns besonders auf den Tag gefreut, da es die erste größere, persönliche Activity seit einem Jahr war. Dank der vielen Helfer, gab es auch genügend Zeit, sich während der „Arbeit“ auch persönlich auszutauschen und auf den besten Stand zu bringen.

Zwischenzeitlich war der Andrang so groß, dass ein Leo die Rolle als Türsteher übernommen hat. Jedoch konnten wir um Punkt 18 Uhr das Wahlbüro schließen und mit dem spannenden Teil des Tages beginnen - der Auszählung. Hier waren wir sogar in unter zwei Stunden fertig und konnten die Ergebnisse einreichen. Es war ein schöner LEO-Tag.



Foto: Privat

LEO-Club Askanier engagiert sich als Wahlhelfer im Wahlbezirk Hamburg-Poppenbüttel

TER- MINE

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Oktober

Sa, 23.10.2021, 9-16 Uhr

Bäume pflanzen in Klövensteen

Revierförsterei Klövensteen und
Bezirksamt Hamburg-Altona

Infos zum Projekt:

www.hamburg.de/altona/pressemitteilung

Info und Anmeldung:

www.bergwaldprojekt.de

Sa, 30.10.2021

Second Hand / First Class Markt

LC Flensburg-Alexandra
Flensburg

November

Fr, 12.11.2021

Einsendeschluß Friedens- plakatwettbewerb

Info und Anmeldung:

chstappert@web.de

Do, 18. und Fr, 19.11.2021

RTL Spendenmarathon: Lichtblicke für Kinder in Uganda

Deutschland

ab Sa, 27.11.2021

2. Virtueller Benefiz-Adventsmarkt

adventsmarktwalzenmuehle.de

Januar

Fr, 21. - 23.01.2022

3. Kabinettsitzung

Heiligenhafen

März

Di, 26.03.2022

Vize-Präsident-Seminar

Neumünster

April

Fr, 22.04.2022

4. Kabinettsitzung

Lübeck

Sa, 23.04.2022

2. Distriktversammlung

Lübeck

Sa, 30.04.2022

Vize-Präsident-Seminar

Online

Fr, 29.04. - So, 15.05.2022

Move for the Planet, MD Activity

Deutschland



Leos welcome

*Sie wollen, dass auch
die Termine Ihres Clubs
hier stehen, dann senden
Sie diese bitte an:
kpr@111n.de*

Mai

Do, 19.05 - So, 21.05.2022

KDL/MDV

Bonn

Juni

Fr, 24.- Di, 28.06.2022

International Convention

Montreal

Mittagstische

Die Zeiten bleiben unverändert.

JEDEN 1. MONTAG IM MONAT

Region IV, Lübeck,
Hotel Radisson Blue

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT

Region II, Flensburg,
Borgerforeningen

JEDEN 2. MITTWOCH IM MONAT

Region III, Kiel
Lüneburg-Haus
Dänische Str. 22, 24103 Kiel

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Lions Club Flensburg-Alexandra

Second Hand

First Class

Verkauf von
schönen,
gebrauchten
Damenmoden,
Herrenmoden,
Kindermoden
und
Accessoires.

Der Erlös wird dem
Kinderschutzbund
Flensburg
gespendet.

Veranstalter: Fördergesellschaft des
Lions Club Flensburg Alexandra



30.10.2021

09.00 bis 15.00 Uhr

Gemeindehaus

St. Nikolai

Südermarkt 15

Flensburg

Einlass nur mit Maske, da empfohlene
Abstände nicht sichergestellt werden
können, und nur für Geimpfte,
Genesene oder Getestete
(max. 24 Std.)

Ausgenommen Kinder bis zur
Vollendung des 7. Lebensjahres

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Shop durchsuchen... *Herzlich Willkommen*

1. VIRTUELLER
ADVENTSMARKT
WALZENMÜHLE

Helfen im Advent!
Eine Aktion der Flensburger Service-Clubs

Shop | Verkäufer | Tombola | Spendenempfänger | Spendenkonto | Abholung | Über uns | Der Markt

"Alles Denkbare ist auch machbar"

OLSEN GRUPPE
Wohn & Projektentwicklungen
www.olsen-gruppe.de

Flensburg
Flensburg
Flensburg
Flensburg
Flensburg
Flensburg
Flensburg
Flensburg
Flensburg
Flensburg
Flensburg
Flensburg
Nord-Ostsee Sparkasse

2. Virtueller Benefiz-Adventsmarkt
ab 27. November 2021
adventsmarktwalzenmuehle.de

Helfen im Advent!
Eine Aktion der Flensburger Service-Clubs

Redaktionelles Impressum

Bei Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt ist der Förderverein des jeweiligen Clubs als Veranstalter gemeint.

Für die Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge, sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

Redaktionsschluss ist jeweils der letzte Tag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Später eingesandte Beiträge werden im nächsten Magazin veröffentlicht. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Magazin soll in der Regel am 15. des Monats erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch Veranstaltungen kann aber jeder spätere Zeitpunkt gewählt werden.

Fotos und Texte bitte direkt mailen an: kpr@111n.de.

Fotos und Texte bitte mit Angabe des Autors und des Fotografen. Zusätzlich geben Sie bitte die vollen Namen der Personen auf den Fotos an, es sei denn, es sind große Gruppen auf den Fotos. Bitte keine Scheckübergabe-Fotos zu den Artikeln. Das Magazin wird mit Fotos der Activitys viel interessanter und lesenswerter.

Zum Mailen der Artikel an die Redaktion laden Sie bitte das PDF-Formular unten auf der Seite lions.de herunter. Bitte beachten Sie unbedingt unten auf dem Formular die Erklärung zu den Veröffentlichungsrechten. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, können wir kein Bild veröffentlichen. Der einen Artikel einsendende Club ist im Vorwege der Einsendung für die Klärung der Veröffentlichungsrechte zuständig.“ Flyer für Veranstaltungen bitte nicht in Papierform und nicht als PDF übersenden, sondern als Bilddateien mailen.

Alle Bilder bevorzugt im JPG-Format mit hoher Auflösung (300 dpi).

Impressum

LIONS NORD, Mitgliederzeitschrift
Distrikt 111-N, Ausgabe 5 (Oktober 2021)

HERAUSGEBER

Lions Club International Distrikt 111-N
Chefredakteur: Valentin Schmeling
E-Mail: kpr@111n.de

LIONS NORD-REDAKTION

Valentin Schmeling (KPR)
Annette Brand (DG)

VERANTWORTLICH IM SINNE DES TELEMEDIENGESETZES

Annette Brand
DG 111-N 2021/22
LC Lüneburg-Ilmenau
Ginsterweg 1, 21335 Lüneburg
Tel. 0174 / 190 23 43
Annette.Brand@111n.de

GESTALTUNG

Anna Tewes Kommunikation GmbH, Hamburg
anna-tewes.de